



30. September 2010

Pressemitteilung

Mordanklage gegen einen Jugendlichen

Die Staatsanwaltschaft Kleve – Zweigstelle Moers – hat gegen einen 16-Jährigen aus Kamp-Lintfort Anklage wegen Mordes erhoben. Nach Darstellung der Staatsanwaltschaft tötete der 16-Jährige in der Nacht zum 23.05.2010 einen 51-jährigen Mann auf dem Parkplatz des Freibades am Pappelsee in Kamp-Lintfort, indem er mit einem kantigen Gegenstand mindestens zweimal auf den Schädel des Opfers einschlug. Dadurch entstand ein Trümmerbruch des Schädels, der unmittelbar zum Tod des Opfers führte.

Es sind 3 weitere Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren angeklagt, denen Sachbeschädigung bzw. gefährliche Körperverletzung vorgeworfen werden. Alle vier Angeklagten sollen in der Tatnacht zunächst den vom Opfer zum Übernachten genutzten Pkw beschädigt haben. Als der 51-Jährige deshalb von den jungen Leuten Schadensersatz forderte, schlugen zwei der Angeklagten – einer beteiligte sich nicht, ein weiterer hatte sich bereits entfernt – auf den Mann ein. Anschließend verließen zwei weitere Angeklagte den Tatort. Der dort verbliebene 16-Jährige setzte sich nun in den Pkw des Opfers, fuhr damit auf dem Parkplatz umher und schlug anschließend nochmals auf das Opfer ein. Schließlich entschloss er sich, den Mann zu töten, um seine Beteiligung an den vorangegangenen Straftaten zu verdecken.

Die auswärtige Strafkammer des Landgerichts Kleve in Moers hat das Hauptverfahren eröffnet und Hauptverhandlungstermine für den 24.11., 01.12., 02.12., 08.12. und 20.12.2010 anberaumt.

Da sich das Verfahren ausschließlich gegen Jugendliche richtet, ist die Verhandlung nicht öffentlich.

(Jürgen Ruby)